

1. Kreisklasse Gr. 2

VfR SchwR 1946 Lindenstruth : FC 1931 Rüdtingshausen II
Mittwoch, 12.10.2022, 20:00 Uhr

FC 1931 Rüdtingshausen II spielt unentschieden beim VfR SchwR 1946 Lindenstruth

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der 1. Kreisklasse Gr. 2 entführten die Gäste des FC 1931 Rüdtingshausen II in ihrem 2. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim VfR SchwR 1946 Lindenstruth. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Bonin / Hedderich. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom VfR SchwR 1946 Lindenstruth um die Nummer 1 Kathrin Peinert nun 3 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Peinert und Heck bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Krapp und Schmidt ab dem ersten Ballwechsel. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Then / Hochmuth bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Bonin / Hedderich. Das war nichts für schwache Nerven. Der Start in die Partie hätte für Kolodziej / Weiß besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Wissner / Schmidt noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor Kathrin Peinert bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Volker Hedderich und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Fünf Sätze lang beharkten sich Stefan Then und Janis Bonin, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Die gewinnbringende Taktik fehlte Tobias Heck bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Elmar Schmidt ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Zwar brachte Otmar Krapp Krystian Kolodziej phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Krystian Kolodziej mit 3:1 durch. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Auf verlorenem Posten stand Maximilian Hochmuth in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Marek Schmidt, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Günter Weiß seinem Gegner Arnold Wissner letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des VfR SchwR 1946 Lindenstruth und des FC 1931 Rüdtingshausen II in die Box. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Janis Bonin zunächst nicht gut aus, so gewann Kathrin Peinert im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Trotz verlorenem ersten Satz drehte daraufhin Stefan Then das Match gegen Volker Hedderich und gewann mit 7:11, 11:7, 11:5 11:3. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Tobias Heck gegen Otmar Krapp dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im fünften Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der neue Zwischenstand war 7:5. Krystian Kolodziej bekam daraufhin seinen Gegner Elmar Schmidt dagegen beim klaren 5:11, 5:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Beim 3:0-Sieg gelang es Maximilian Hochmuth den Gastspieler Arnold Wissner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Günter Weiß versäumte es derweil hingegen mit einem 12:14, 5:11, 14:12, 4:11 gegen Marek Schmidt, einen Punkt für sein Team zu holen. Bevor die beiden Doppel

final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Peinert / Heck letztlich im Repertoire, um Bonin / Hedderich final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 10:12, 8:11. Das musste man neidlos anerkennen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des VfR SchwR 1946 Lindenstruth tritt dabei gegen den TV 1899 Großen-Buseck II an, während es der FC 1931 Rüdtingshausen II mit dem SV 1952 Odenhausen /Lahn zu tun bekommt.

Statistik:

VfR SchwR 1946 Lindenstruth

Doppel: Peinert / Heck 0:2, Then / Hochmuth 0:1, Kolodziej / Weiß 1:0

Einzel: K. Peinert 2:0, S. Then 1:1, T. Heck 1:1, K. Kolodziej 1:1, M. Hochmuth 2:0, G. Weiß 0:2

FC 1931 Rüdtingshausen II

Doppel: Bonin / Hedderich 2:0, Krapp / Schmidt 1:0, Wissner / Schmidt 0:1

Einzel: J. Bonin 1:1, V. Hedderich 0:2, O. Krapp 0:2, E. Schmidt 2:0, A. Wissner 1:1, M. Schmidt 1:1